

Tieferschüttet erhielten wir am 16. Oktober die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, braver Sohn, mein herzenguter, unvergeßlicher Bruder, unser lieber Enkel und Neffe

Schulverwalter Karl Meid

Kriegsfreiwilliger, Vizefeldwebel d. R. (Offiziers-Aspirant), Infanterie-Regiment 155, 5. Kompagnie

im jugendlichen Alter von 21 Jahren nach 21monatiger treuer Pflichterfüllung, am 5. Oktober von einem Granatsplitter am Kopfe getroffen, auf dem Felde der Ehre für das Vaterland gefallen ist.

Stangenrod, den 24. Oktober 1916.

In tiefem Schmerze:

Familie Meid.

Auf dem Felde der Ehre fielen unsere lieben Bundesbrüder

August Nentel

Student der Naturwissenschaften
Leutnant d. R. in einem Inf.-Regt. Inhaber des Eis. Kreuzes

Willy Kleinknecht

Bankbeamter
Gefreiter in einem Inf.-Regt.

Paul Schuster

Kandidat der Theologie
Vizewachmeister in einem Feldartillerie-Regiment
Inhaber des Eisernen Kreuzes

Ehre ihrem Andenken!

Der Verein Deutscher Studenten zu Giessen
und sein A. H.-Band.

7706D

Ausstellung mit Verkauf von Kinderkleidung zum Besten der Gießener Kinderfürsorge

Samsia, Sonntag, Montag, den 24.-26. Oktober,
vorm. 10-1, nachm. 3-7 Uhr, im kleinen Saal des
Gesellschaftsvereins. [7707D] Eintritt 20 Pfennig.

Der Altcefrantenverein.

Gegen Erlaubnischein pressen wir jeder-
mann bis 30 Kilo Raps, Sonnenblumen-
und Mohusamen oder bis 25 Kilo Buch-
eckern. Del kann bei Ueberbringung sofort
mitgenommen werden. Bei Bahnsendungen
nach Station Dohheim erfolgt sofortige Del-
rücksendung. Haseknüffe tauschen gegen Del
oder übernehmen zu höchsten Preisen jedes
Quantum.

Gelfabrik Dohheim.

7493

Wildlieferung.

Die Stadt Darmstadt sucht von jetzt ab bis auf
weiteres zum Abichat kommenden Wild (Hir- und Dam-
wild, Säugetiere, Vögel, wilde Kaninchen und Reb-
hühner) zu erwerben, um ihrer Bevölkerung, besonders
aus den Kindergegenden, in dieser Zeit der Not-
standeszeit ein nahrhaftes und wohlschmeckendes Lebens-
mittel bieten zu können.

Neuzeitliche Wildmanne wird angenommen. Die
Stadt sucht die besagten Wildmanne, die für Darmstadt
unverändert in Baden mit militärischer Genehmigung
auf die für die Stadt Frankfurt a. M. gültigen Wild-
preise erhöht werden.

Es wird weiteres Entgegenkommen hinsichtlich der
Kannisse des Wildes und der Auszahlung des Ankauf-
preises ausgesetzt.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem
Unterstaatssekretär wegen Wildlieferung alsbald in Ver-
bindung zu setzen.

Darmstadt, den 24. Oktober 1916.
Der Oberbürgermeister,
H. W. Müller.

Verschiedenes

Beginn neuer
Tages- u. Abendkurse
Sinfonia November
Ermittlungen 1916.
Preisfrei frei
Hermes Handels-
Lehrinstitut
Gießen, Bahnhofstr. 60.

Obst hochstammig

Burggobst, Stachel-
Johannis- und Himbeer-
sträucher, Erdbeerpflanzen
auswärtig zu billigen Preisen
Baumgärten, 24. Weber-
Stein-Verben. 1012776

Kranthasser

Leiterwagen
Janeshasser
empfiehlt
Kaiserl. Sommerkorn.
Reichstraße 10.
Bereitstellung (Korn) Klavier-
unterricht?
Schr. Ann. m. Preisangabe
unter 1012832 an den 6. Anz.

Hüte

werden garniert u. umgearb.
2. Bob. Kaiser-Allee 2.
Student sucht Privat-
Mittag- und
Abendbrot. Schriftliche An-
gebote mit Preis unter 7682
an den Gießener Anzeiger.

Welche Familie

hat Angehörige beim Ver-
brenn. Bat. 117, 11. Kom-
Im freundl. Meldung bitte
Franz Vogl & Co., Gießen,
Reinhardt 49. 1012836

Entlaufen

16. Ctt. deutscher Schäfer-
hund, trägt Maulkorb, Koll-
name „Per“, auf dem Weg
von Münster nach Albad
i. Vogelberg. Dobe Belohn.
ausbezahlt. Nähere Mit-
teilung. Ernstwald, Frank-
furt a. M., Rothhaush. 123.

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Steingott.
Freitag, 27. Okt. 1916:
abends 8 Uhr
Vollpreiße
Vollpreiße
Volks-Vorstellung
Nathan der Weise
Dramatisches Gedicht in 5
Aufzügen von Gotth. Ephr.
Veit. 1788e
(Ende gegen 11 Uhr)

Julius Rosenbaum

Thekla Rosenbaum

geb. Reinhold

Vermählte

New York

Chicago

Café Amend

Heute Mittwoch, 8 Uhr.

Familien-Konzert

Erholungshaus „Florida“

a. d. Bergstraße
Für den Winter ermäßigte Preise. Sehr gute und reich-
liche Verköstigung. Für dauernden Aufenthalt sehr geeignet.

Bekanntmachung

über Abgabe von Fett durch Metzgereibetriebe.
Um eine gleichmäßigere Verteilung des in den Metzger-
betrieben bei den Schlachtungen anfallenden Fetts durch-
zuführen zu können, werden von Mittwoch, den 25. Ok-
tober 1916 ab in den Metzgereibetrieben
rohes Fett, angeflüssenes Fett (Schmalz),
Wurkfett und Speck nicht mehr verkauft
werden. Die Verteilung erfolgt künftig aufkommen mit
den sonstigen Fetten (Margarine und Schmalz) beson-
ders in den Säulen der Metzgerei (Fisch). Jede Fettan-
gabe wird besonders bekannt gemacht.

Gießen, den 24. Oktober 1916.
Der Oberbürgermeister,
Keller.

Kartoffel-Verbrauchsregelung.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsanzeigers
vom 14. Oktober 1916 über Kartoffeln (Gießener Anzeiger
vom 24. 10. 1916) wird folgendes bekannt gemacht:
1. Auf den Kopf und Tag dürfen höchstens 1 Pfund
Kartoffeln verbraucht werden. Auf die Kartoffelmengen
der Stadt Gießen dürfen nicht mehr als 7 Pfund Kar-
toffeln abgegeben werden. Die Kartoffelmengen sind an-
zugeben, auf Kartoffelmengen dürfen nicht mehr als drei
Bettner Kartoffeln auf den Kopf für die auf dem Bezugs-
schein angegebene Personenzahl abzugeben. Die eigene
Kartoffelernte ist von dieser Menge in Abzug zu bringen.
2. Nicht eingetragene Kartoffelbesitzer sind, falls
mehr als 3 Bettner Kartoffeln für die Zeit vom
21. 10. 1916 bis 15. 8. 1917 in Absatz gebracht sind, auf dem
häuslichen Lebensmittelamt, Chianlage 39, zur Verbrennung
vorzulegen.

3. Kartoffelerzeuger dürfen von ihrer eigenen Ernte
höchstens 17 Pfund Kartoffeln für den Kopf und Tag
verbrauchen. An Sommerernte kann eine ähnliche
Zulage bis zu 1 Pfund Kartoffeln gewährt werden.

4. Diejenigen, die bereits 3 Bettner Kartoffeln auf den
Kopf bezogen haben, dürfen ebenfalls nicht mehr als
1 Pfund für den Kopf und Tag verbrauchen. Die Ein-
gebung der überschüssigen Menge bleibt vorbehalten.

5. Kartoffeln, die zu Zwecken vertrieben sind, dürfen
nicht veräußert werden.

6. Der Handel und Verkehr mit Kartoffeln ist
verboten.

Gießen, den 24. Oktober 1916.
Der Oberbürgermeister,
Keller.

Städtischer Seefischmarkt.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916, nachmittags
3 Uhr beginnend, in den Marktläuben.
Verkauf von beiden runden Seefischen (Schellfisch,
Kabeljau, Schollen und Riesenschollen) zu Selbstkosten
der Stadt. 76805

Weißdornbeeren, Brombeerblätter,

Erdbeerblätter, Hagebutten

Infusioeden

in großen und kleinen Mengen zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten an

Hermann Eis, Gonsenheim b. Mainz.

76888

Heute erhielten wir die schmerzliche Nachricht,
daß unser einziger, lieber Sohn, Bruder,
Schwager und Enkel, der

Schütze Wilhelm Koch

Maschinengewehr-Kompagnie 116
Inhaber der Hoff. Tapferkeitsmedaille

im Alter von 30 Jahren an seinen schweren
Verwundungen am 19. Oktober im Kriegs-
lazarett gestorben ist. 7689

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Giffert Koch
Ferdinand Herzberger, a. St. im Felde,
Familie Ludwig Dör. und Familie

Wittler, Darmstadt, Pich. den 23. Oktober 1916.

Wiedersehen war keine und unsere Hoffnung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nachmittags 3 Uhr verschied nach kurzem
schweren Leiden unsere liebe Mutter, Groß-
mutter und Schwiegermutter

Frau Anna Marg. Pfeiffer Ww.

geb. Schwarz

Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Pfeiffer
Ludwig Pfeiffer und Familie
Georg Pfeiffer, a. St. im Felde
Otto Schlenker, a. St. im Felde
Ludwig Wenz, a. St. im Felde
und Familie

Deutschheim, Gießen, Trammeln,
den 24. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Okt.
um Trauerhalle Gießener Str. 52, nachmittags
3 Uhr statt. 7692

Dankfagung.

Für die Beweise inniger Teilnahme an dem
Verluste unserer lieben Mutter lagern auf diesem
Wege herzlich Dank

Familie L. Weber

Familie H. Weber.

Gießen, den 24. Oktober 1916.

7697

Fluß- u. Seefische

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

Besten Preis

HOMONCULUS